

Lehrkraft für besondere Aufgaben, Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung, Universität Göttingen,

01.03.2023–28.02.2025

Bewerbungsschluss: 31.10.2022

Stefanie Lenk

An der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen ist im Kunstgeschichtlichen Seminar zum 01.03.2023 die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben (w/m/d)

mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Aufgaben bestehen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Bildwissenschaft und Bildkompetenz, die als eine alle Disziplinen übergreifende Schlüsselqualifikation in vielen BA-/MA-Studiengängen gilt. Im Zentrum des Lehrangebots stehen Methoden und Theorien der Bildwissenschaft und visuellen Kommunikation in einer transdisziplinären Perspektive (Theorie, Geschichte, technische Grundlagen und Praxis des digitalen Bildes). Der/die Stelleninhaber/in hat die Aufgabe, die Bildwissenschaft in voller Breite in der Lehre zu vertreten, einschließlich der entsprechenden Prüfungstätigkeiten sowie in der Betreuung und Beratung von Studierenden. Erwartet wird die Mitarbeit an der Erschließung, wissenschaftlichen Erfassung und Digitalisierung des Bestandes der Kunstsammlung im Rahmen der Lehrtätigkeit.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den Bestimmungen der LVVO; es beträgt zurzeit 9 SWS.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magistra/Magister/Master) im Bereich Kunstgeschichte/Bildwissenschaft. Wünschenswert ist eine Promotion mit bildwissenschaftlichem Schwerpunkt. Erwartet werden Kompetenzen in den Bereichen bildwissenschaftliche Methoden, Bildanalyse, Bildmedien, Bildgeschichte, Bildtheorie sowie digitaler Bildbearbeitung und Bildpräsentation. Zudem sollte die Bereitschaft bestehen, sich in Arbeitsfelder und Methoden der Digital Humanities einzuarbeiten und diese in der Lehre zu vertreten. Wünschenswert sind Engagement und Erfahrung in der Lehre.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qua-

lifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den angegebenen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen, detaillierte Angaben zu Lehrveranstaltungen sowie Zeugnis- und Urkundenkopien) werden bis zum 31.10.2022 ausschließlich in elektronischer Form als ein PDF-Dokument erbeten an: Prof. Dr. Michael Thimann, Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen, Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen, E-Mail des Sekretariats: andrea.kaupert@phil.uni-goettingen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: michael.thimann@phil.uni-goettingen.de

Quellennachweis:

JOB: Lehrkraft für besondere Aufgaben, Göttingen. In: ArtHist.net, 12.10.2022. Letzter Zugriff 23.06.2025.

<<https://arthist.net/archive/37648>>.